

WHITEPAPER

Königsweg zur LVS-Ablösung - Branchentrends und ein individueller Fahrplan



STUDIENERGEBNISSE,
BEST PRACTICE UND TIPPS

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Ausgangslage: Wollen deutsche Logistiker ihr LVS ablösen?	4
2.1	Trends: Optimierungspotenzial im Lager	4
2.2	Übersicht: Welche Arten von LVS nutzen die Unternehmen?	6
2.3	Was spricht gegen einen Wechsel?.....	7
2.4	Was spricht für einen Wechsel?.....	7
3	Wichtige Kriterien bei der Auswahl von Software und Anbieter	10
4	Best Practice: So läuft eine LVS-Ablösung im Idealfall ab	12
4.1	Bestandsaufnahme.....	12
4.2	Zieldefinition	12
4.3	Digitaler Zwilling.....	12
4.4	Schulung der Mitarbeiter	13
4.5	Generalstabsmäßig geplante Umstellung	13
4.6	Begleitung beim Hochlauf	13
5	Exkurs: LVS-Ablösung bei Georg Fischer	14
6	Fazit	15
	Über Unitechnik	16

Abbildungen

Abb. 1: Zufriedenheit der Unternehmen mit ihrem derzeitigen LVS.

Abb. 2: Erforderlichkeit von Anpassungen des aktuellen LVS.

Abb. 3: Bereitschaft zu Wechsel oder Upgrade des LVS.

Abb. 4: Art des im Einsatz befindlichen LVS.

Abb. 5: Gründe gegen eine LVS-Ablösung.

Abb. 6: Motivation für die Ablösung bestehender LVS.

Abb. 7: Gefragte Funktionen eines neuen LVS.

Abb. 8: Erwünschte Leistungen eines LVS-Anbieters.

1 Einleitung

Lagerverwaltungssysteme (LVS) sollen Arbeitsabläufe kosteneffizient und transparent gestalten sowie die Lagerprozesse kontinuierlich optimieren. Diesen Anspruch können sie jedoch nicht immer erfüllen. Ob fehlende Funktionen, mangelnde Integration oder unzureichender Support: Die Gründe, warum Lagerbetreiber mit ihrem bestehenden LVS unzufrieden sind, können vielfältig sein. Oft ändern sich auch die Geschäftsprozesse oder die Leistungsanforderungen im Unternehmen. In all diesen Fällen steht die folgende Überlegung im Mittelpunkt: Wie geht man vor, wenn man sein bestehendes LVS ablösen oder upgraden möchte? Und lohnt sich das überhaupt?

Diese Fragen werden im vorliegenden Whitepaper beantwortet. Erkenntnisse aus einer Unitechnik-Umfrage zeigen das Optimierungspotenzial vieler Unternehmen in puncto Lagerverwaltungssystem. Es werden Gründe für und gegen ein Ablösungsprojekt aufgezeigt. Welche Kriterien sind bei der Auswahl von Software und Anbieter relevant? Abgerundet durch eine vollumfängliche Schritt-für-Schritt-Anleitung, zeigt das Whitepaper auf, wie sich LVS-Ablösungen bestmöglich durchführen lassen.



Das LVS ist der zentrale Punkt für die Verwaltung sämtlicher logistischer Prozesse. © Unitechnik

2 Ausgangslage: Wollen deutsche Logistiker ihr LVS ablösen?

Eine Ablösung des bestehenden LVS kann für viele Lager eine Lösung sein. Doch gleichzeitig gibt es zahlreiche Befürchtungen, die Unternehmen vor einem Wechsel zurückschrecken lassen. Das kann die Angst vor Anlaufproblemen oder Stillständen in der Intralogistik sein. Aber auch die Vorstellung, dass der Umstellungsprozess intransparent und zu langwierig sei, verleitet die Verantwortlichen dazu, einen Wechsel zu verzögern oder gar nicht erst durchzuführen. Unitechnik hat gezielt nachgefragt: In der Umfrage „Lohnt sich die Ablösung des Lagerverwaltungssystems?“ unter rund 60 Teilnehmenden unterschiedlicher Branchen im Juli 2021 hat sich die aktuelle Stimmungslage herauskristallisiert.

2.1 Trends: Optimierungspotenzial im Lager

Das Ergebnis der Umfrage: Auch wenn zwei Drittel der Befragten mit ihrem derzeitigen LVS zufrieden oder sehr zufrieden sind, möchten 72 Prozent der Unternehmen kurz- bis mittelfristige Anpassungen vornehmen. Die Hälfte davon hat bereits konkrete Pläne, das LVS zu wechseln oder upzugraden. z. B.

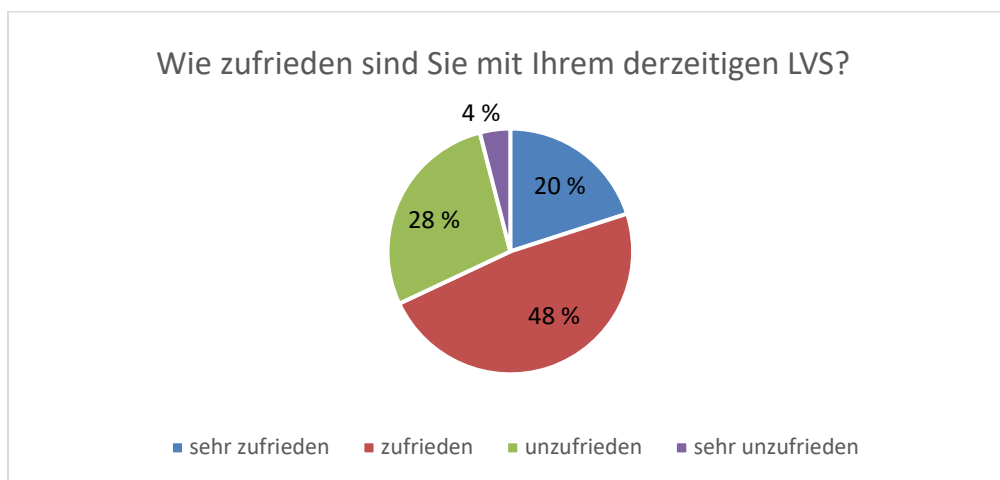


Abb. 1: Zufriedenheit der Unternehmen mit ihrem derzeitigen LVS. © Unitechnik

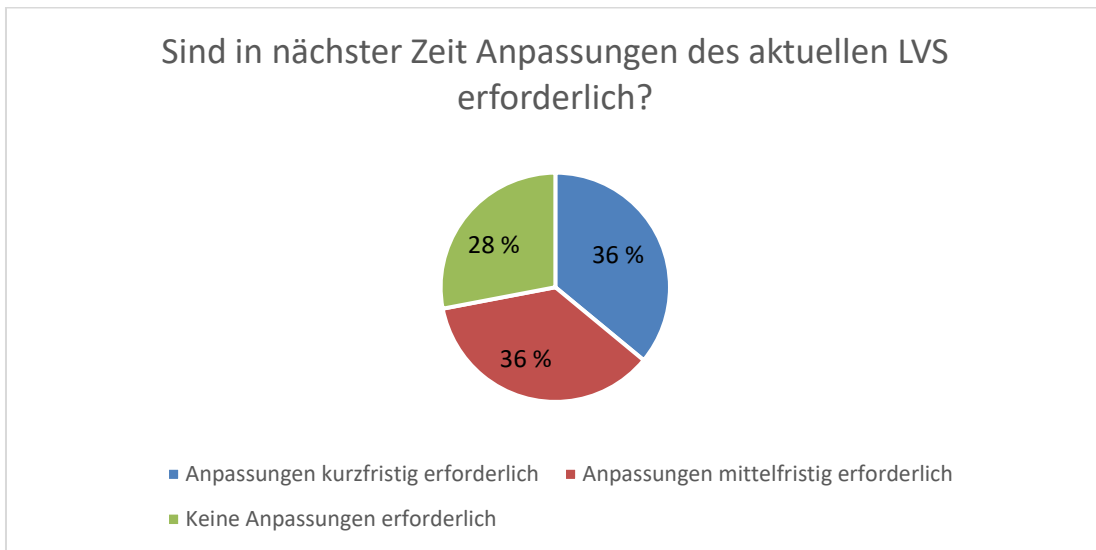


Abb. 2: Erforderlichkeit von Anpassungen des aktuellen LVS. © Unitechnik

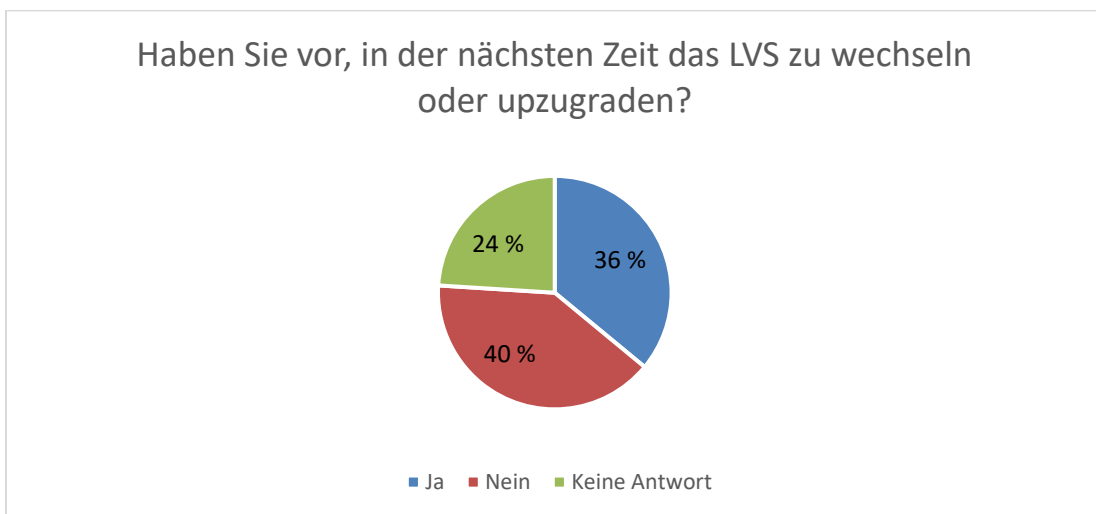


Abb. 3: Bereitschaft zu Wechsel oder Upgrade des LVS. © Unitechnik

2.2 Übersicht: Welche Arten von LVS nutzen die Unternehmen?

Wir betrachten vier verschiedene Arten von Lagerverwaltungssystemen.

LVS-Funktion in einem ERP-System

Es wird kein explizites LVS-System verwendet. Zur Verwaltung des Lagers nutzt man Funktionalitäten des ERP-Systems wie z. B. SAP ERP, Microsoft Dynamics oder Infor. Bei steigenden Anforderungen in der Intralogistik stehen die Unternehmen oft vor der Frage, ob es sinnvoll ist, kundenspezifische Module innerhalb des ERP-Systems programmieren zu lassen oder eher ein explizites LVS-System einzuführen.

Standard-LVS als Out-of-the-Box-Software

Die kostengünstigste Variante eines LVS-Systems ist die Standard-Software. Sie hat einen festdefinierten Funktionsumfang. Kundenspezifische Anpassungen sind nicht vorgesehen. Die Logistikprozesse des Betreibers müssen sich an die Funktionalität der Software anpassen. Die Integration von automatisierten Systemen ist häufig nicht vorgesehen.

Standardisiertes LVS mit flexibler Kundenanpassung

Hierbei handelt es sich um eine Software, die über alle Basisfunktionen eines LVS verfügt. Zusätzlich ist es vorgesehen, kundenspezifische Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen.

Hoch individualisiertes LVS

Bei dieser Gattung der LVS-Systeme überwiegt der Anteil an individueller Programmierung.

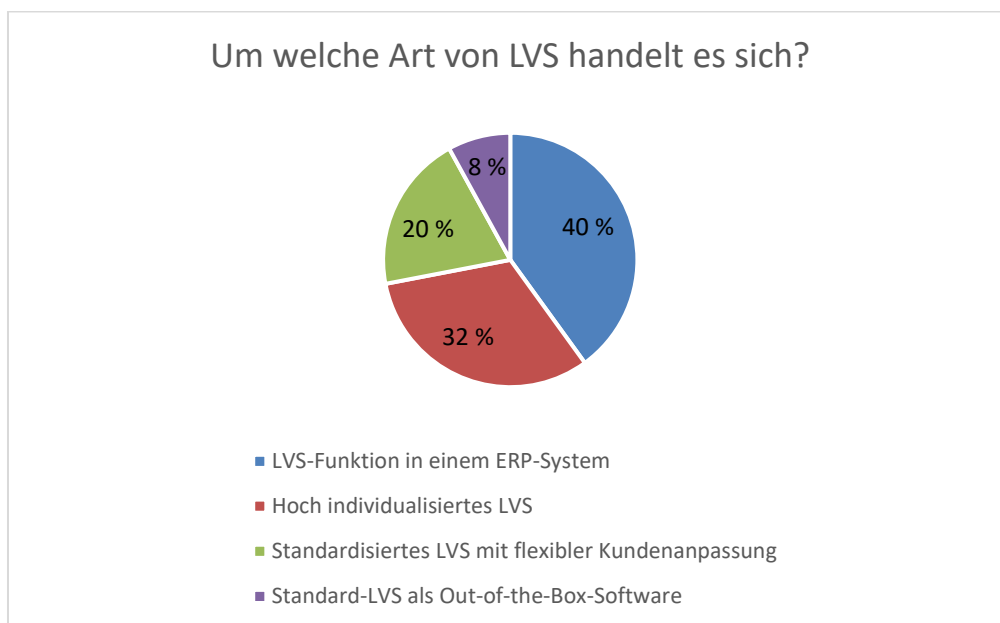


Abb. 4: Art des im Einsatz befindlichen LVS. © Unitechnik

Über die Hälfte der Befragten setzen bereits explizite LVS-Systeme ein, die sich an die individuellen Logistikprozesse der Unternehmen anpassen lassen.